

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Jenny Heeb (SP) und Christian Huber (Junge Grüne)

Städte der Solidarität – ist St. Gallen dabei?

Der Migrationsdruck und die Flüchtlingskatastrophe halten weiter an: Auf dem Mittelmeer sind im Jahr 2019 erneut über 1'200 Menschen gestorben. In Moria, dem grössten europäischen Flüchtlingscamp auf der griechischen Insel Lesbos, befinden sich aktuell über 12'000 Menschen – an einem Ort, der ursprünglich für 3'000 Personen konzipiert wurde.¹ Das Versprechen Europas, in der gemeinsamen europäischen Asylpolitik die Menschenrechte einzuhalten, wird tagtäglich gebrochen: Das System dient nicht primär dem Schutz von Menschen auf der Flucht, sondern vielmehr dem Schutz der Aus-sengrenzen. Umso wichtiger ist daher die Durchsetzung der Menschenrechte auf See, die solidari-sche Aufnahme von geflüchteten Menschen und die gemeinsame Verantwortung für die Asylsuchen-den. Dazu muss insbesondere auf der Ebene der Städte ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Denn Städte spielen bei der Aufnahme und Integration von MigrantInnen und Geflüchteten sowie deren kommunaler Zugehörigkeit und Teilhabe am sozialen und politischen Leben eine zentrale Rolle.

In den letzten Jahren bildete sich daher unter dem Namen «Solidarity Cities»² ein europäisches Städ-tenetzwerk heraus, das sich den migrationspolitischen Herausforderungen stellt: Solidarity Cities hat sich zum Ziel gesetzt, die Städte bei der erfolgreichen sozialen und wirtschaftlichen Integration von Flüchtlingen zu unterstützen. Es bietet die Chance, sich untereinander zu vernetzen, um einen ge-meinsamen Informations- und Wissensaustausch aufzubauen sowie um sich zu einer auf humanitären Grundsätzen beruhenden Flüchtlingspolitik zu bekennen. Städte wie Zürich, Luzern und Bern haben sich der Initiative bereits angeschlossen, weitere haben die Absicht geäussert, der Initiative beizutret-ten.

Die britische NGO «Human Rights at Sea» hat die «Genfer Erklärung über Menschenrechte auf See» entworfen. Die Deklaration hat zum Ziel, die Achtung der internationalen Menschenrechte auch auf dem Meer zu gewährleisten und die Öffentlichkeit für die Verletzungen der Menschenrechte zu sensi-bilisieren und diesen ein Ende zu setzen.³ Mit der Erklärung wird zudem das Bewusstsein für

¹ <https://www.saiten.ch/fich-moechte-hoffnungsvoll-bleiben/>

² www.solidaritycities.eu

³ <https://sosmediterranee.ch/de/loq/2-artikel-die-genfer-erklaerung-zum-schutz-der-menschenrechte-auf-see-wird-von-der-stadt-genf-unterstuetzt/>

Menschenrechtsverletzungen auf See gestärkt. Bislang haben in der Schweiz Genf und Sierre die Erklärung unterzeichnet, weitere Städte wie Basel bereiten eine Unterzeichnung vor.

Als Stadt tragen auch wir humanitäre Verantwortung. Es ist und bleibt unsere Pflicht, Schutz zu bieten und jedem Menschen mit Achtung und unter Berücksichtigung der geltenden Menschenrechte zu begegnen. Deshalb sollte St. Gallen den Kontakt mit Städten wie Genf, Zürich, Bern, Luzern, Amsterdam, Berlin, Barcelona oder Stockholm suchen und dadurch ein wichtiges Zeichen der Solidarität setzen.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, eine Mitgliedschaft bei der europäischen Initiative «Solidarity Cities» des Städtenetzwerks «EUROCITIES» zu unterzeichnen und sich dem Solidaritätsgedanken zwischen den assoziierten Partnerstädten anzuschliessen?
2. Ist der Stadtrat bereit, die «Genfer Erklärung der Menschenrechte auf See» zu unterzeichnen und dadurch auf die Menschenrechtsverletzungen auf dem Meer aufmerksam zu machen?

10.12.2019

Datum


Unterschrift



Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra		Keller	Gisela	
Angehrn	Patrik		Keller	Stefan	
Angehrn	Evelyne		Königer	Doris	
Bechtiger	Roger		Kühne	Werner	
Berlinger-Bolt	Guido		Kuratli	Donat	
Bertoldo	Daniel		Liechti	Ivo	
Bodenmann	Marlene		Meyer	Veronika R.	
Brunner	Jürg		Mitrović	Vića	
Brunner	Thomas	X	Müller	Clemens	
Bühler	Roman		Neff	Christian	
Crottogini	Eva		Neuweiler	René	
Daguati	Remo		Niederhauser	Nadine	
Dörig	Maja		Olibet	Peter	
Dudli	Andreas		Ronzani	Manuela	
Eberhard	Gabriela		Rotach	Marcel	
Eggmann	Franz		Rütsche	Beat	
Etter-Steinlin	Lisa		Scheck	Andrea	
Frei-Grimm	Barbara		Schimke	Karl	
Gasser-Beck	Jacqueline		Schönbächler	Philipp	
Grob	Stefan		Schroeder Helm	Ines	
Gschwend	Regula		Seger	Oskar	
Hächler	Barbara		Stähelin	Louis	
Haid	Markus		Thoma	Helen	X
Hasler	Etrit		Thurairajah	Jeyakumar	X
Heeb-Riedl	Jenny		Truniger Blaser	Beatrice	
Hilber	Adrian		van Spyk	Benedikt	
Hobi	Andreas		Wäspe	Remo	
Hornstein	Andrea		Weber	Beat	
Huber	Christian		Wettach	Christoph	
Hufenus	Gallus		Winter-Dubs	Karin	
Kehl	Daniel		Zwicky Mosimann	Elisabeth	
Keller	Felix				